

Taschen-Liederbuch

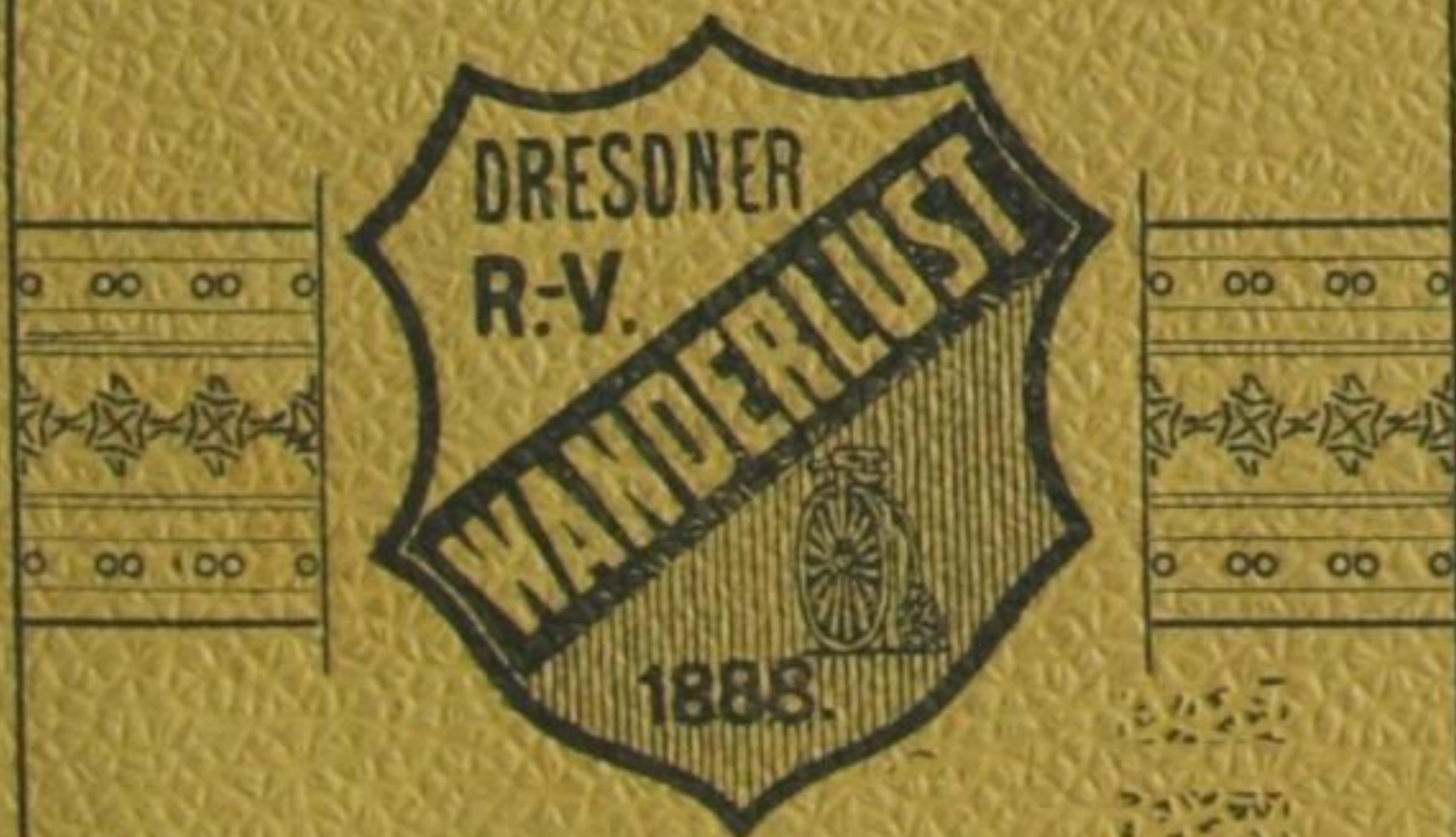
gewidmet dem

R.-V. „Wanderlust“, Dresden

zu seinem

⊗ Gala-Saalfest ⊗

im Hôtel Hammer am 20. März 1897



vom Meisterfabrer
A. Siksay, Dresden.

Sax. G

14.472



**„Tourist“-
Fahrräder
sind technisch vollkommen!**

Denkbar leichtester Gang.

A. Siksay

Dresden — Rennbahn Striesen

Porsbergstrasse 35.

Dippoldiswaldaergasse 15.

Eigene überdeckte Fahrbahn.

1899 * 3206 D

Bundes - Lied.

Laßt tönen laut den frohen Sang hinaus in alle Welt,
Verkündet es mit hellem Klang, was uns zusammenhält.
Wir wollen eines Geistes sein, geh'n treulich Hand in Hand;
:: Es schlingt sich fest um uns're Reih'n der Einheit starkes Band. ::
Es soll Begeist'ring uns entflammen, All Heil, hurrah —
All Heil, hurrah!

Wir halten fest und treu zusammen All Heil, hurrah —
All Heil, hurrah! All Heil!!

(Das letzte „All Heil“ wird stürmisch ausgerufen.)

Wir zieh'n dahin durch Wald und Flur, beseelt von froher Lust,
Im vollen Zauber der Natur hebt höher sich die Brust.
Ob Regen oder Sonnenschein, wir stürmen frisch hinaus,
:: Wer will ein echter Kadler sein, hockt nicht im engen Haus. ::
Es soll Begeist'ring u.

Ja, deutsche Sitte, deutsche Art soll'n niemals untergeh'n;
Wo ihre Macht sich offenbart, kann Niemand widersteh'n.
Wohin uns auch das Schicksal bringt auf diesem Erdenrund,
:: So weit die deutsche Zunge klingt, soll gelten unser Bund. ::
Es soll Begeist'ring u.

In Ost und West, in Süd und Nord vom schönen Vaterland
Verbindet uns der edle Sport, ist unser Sinn verwandt.
Ob Preuße, Bayer, Sachse, Schwab', wir denken alle gleich:
:: Wir steh'n vereint bis über's Grab zu Kaiser und zu Reich. ::
Es soll Begeist'ring uns entflammen, All Heil, hurrah, —
All Heil, hurrah!

Wir halten fest und treu zusammen, All Heil, hurrah, —
All Heil, hurrah! All Heil!!

A black and white woodcut-style illustration of a man riding a bicycle. The man is wearing a dark jacket, a hat, and checkered trousers. He is holding a bouquet of flowers in his right hand and has his left hand raised towards a brick wall in the background. The bicycle is a classic diamond-frame model with spoked wheels. The scene is framed by a simple black border.

Vom
Guten
das
Beste
ist ein

„Styria-Fahrrad“.

Generalvertreter
A. Siksay, Dresden
Porsbergstr. 35 (Telephon 2701).

„All Heil“ Halle!

Das Eisenroß, dem wir vertrauen gleich unserm besten Freund:
 Hat hier aus allen deutschen Gau'n uns brüderlich vereint.
 Es trägt uns durch die bunte Welt mit schwalbenschuellem Flug,
 Dem wird die Brust so froh geschwellt, den je das Stahlroß trug.
 Der Eintracht hoher Genius ward unserm Bund zu Theil,
 Durch alle Lande dringt der Gruß: All Heil! All Heil! All Heil!

Kein Ort ist wohl im Erdenrund, der uns nicht preist und ehrt,
 Der blüthenduft'ge Wiesenrund kennt uns und unser Pferd.
 Uns kennt der steile Bergespfad, der schmale Felsensteg,
 Den kühnen Reiter trägt sein Rad getreu auf jedem Weg.
 Der Eintracht hoher Genius ward unserm Bund zu Theil,
 Durch alle Lande dringt der Gruß: All Heil &c.

Heiß pocht das Herz voll Leidenschaft, dem der im Sattel ruht,
 Denn unser Wirken stählt die Kraft und macht so wohlgemuth.
 Vom fernsten Nord zum fernsten Süd sind rühmlich wir bekannt,
 Der deutsche Name prangt und glüht weit über's deutsche Land.
 Der Eintracht hoher Genius ward unserm Bund zu Theil,
 Durch alle Lande dringt der Gruß: All Heil &c.

Mit Würde und mit Selbstvertrau'n thun wir's der Menschheit
 kund,
 All Heil! den lieben deutschen Gau'n! All Heil! dem Radfahrbund!
 Ein Geist beseele uns auf's Neu' und berge jeden Spott:
 „Dem Kaiser und dem Bunde treu“, das schwören wir bei Gott!
 Der Eintracht hoher Genius ward unserm Bund zu Theil,
 Durch alle Lande dringt der Gruß: All Heil &c.



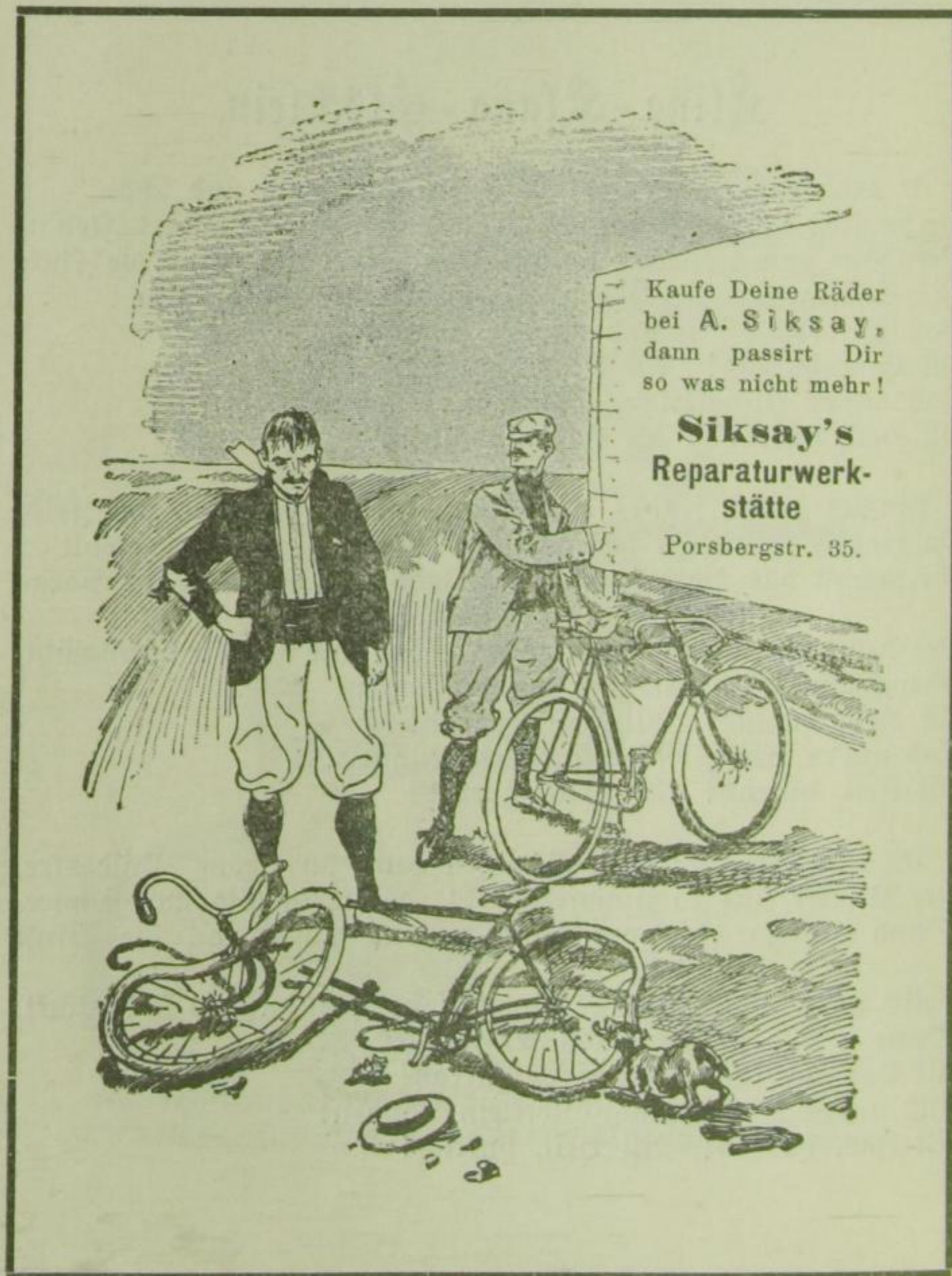
Fahrrad-Reparaturen
neue Laufdecken u. Schläuche
Pneumatic - Reparaturen
jeder Art schnell, gut u. billig bei
A. Siksay, Dresden
Porsbergstr. 35.
Telephon 2701.

Kling - Klang - Glöcklein.

O Lenzesahnen, Lenzeslust, o Frühling hold und schön,
 Verbannest nun aus unsrer Brust der Sehnsucht langes fleh'n.
 Verschönt vom gold'nen Sonnenstrahl erstrahlet rings die Flur,
 Die Thäler und die Höhen all', sie warten unsrer nur,
 Daß wir soll'n hell und munter singen:
 All Heil, hurrah! All Heil, hurrah!
 Und uns're Kling-Klang-Glöcklein flingen:
 All Heil, hurrah! All Heil, hurrah!

Hinaus drum, frohes Radlerblut, hinaus in Wald und Feld,
 Du leichter Sinn, du fecker Muth, du hast uns lang gefehlt.
 Du machst das Herz so froh und leicht, schaffst, daß die Sorge
 flieht,
 Der Kummer allsogleich entweicht, wenn wir von dir durchglüht,
 D'rum wir soll'n hell und munter singen:
 All Heil, hurrah! All Heil, hurrah!
 Und uns're Kling-Klang-Glöcklein flingen:
 All Heil, hurrah! All Heil, hurrah!

Du Mägdlein mit den Wangen roth, du schöne Waldesfee,
 Der Winter uns ja nimmer droht, dahin ist Eis und Schnee.
 D'rum auf zu dir, zum Liebchen fein, schnell an die Brust
 gedrückt,
 Sollst lang' nicht mehr so einsam sein, weil du stets so beglückt,
 Wenn wir so hell und munter singen:
 All Heil, hurrah! All Heil, hurrah!
 Und uns're Kling-Klang-Glöcklein flingen:
 All Heil, hurrah! All Heil, hurrah!



Im Krug zum grünen Kranze.

Im Krug zum grünen Kranze,
Da kehrt ich durstig ein;
Da saß ein Wand'rer drinnen,
Am Tisch beim kühlen Wein.

Ein Glas ward eingegossen,
Das wurde nimmer leer;
Sein Haupt ruht auf dem Bündel,
Als wär's ihm viel zu schwer.

Ich that mich zu ihm setzen,
Ich sah ihm in's Gesicht.
Das schien mir gar befreundet
Und dennoch kannt' ich's nicht.

Da sah auch mir in's Auge
Der fremde Wandersmann,
Und füllte meinen Becher
Und sah mich wieder an.

Hei, wie die Becher flangen,
Wie brannte Hand in Hand:
„Es lebe die Liebste deine,
Herzbruder im Vaterland!“

Wenn ich auf meinem Zweirad sitz'!

Wenn ich auf meinem Zweirad sitz' hebt hoch sich meine Brust,
 O edler, freier Sport, du meine Lieb und Lust!
 D'rum will, so lang ich Jüngling bin, dem Zweirad ich mich
 weih'n;
 Der kreuzfidele Bicyclist so lang als möglich sein.
 Tralala zc. (Wiederholung pfeifen.)

Und kommt das Mannesalter nah, sind steif die Glieder schon,
 Dann kauf' ich mir ein Teckel mit Ketten-Transmission.
 Dann will, so lang ich Mann noch bin, dem Teckel ich mich
 weih'n;
 Der kreuzfidele Bicyclist so lang als möglich sein.

fahr d'rauf vergnügt ich manches Jahr, wird weiß schon
 Haar und Bart,
 Dann kauf' ich mir ein Dreirad, mach' auf ihm manche fahrt.
 Dann will, wengleich schon Greis ich bin, dem Dreirad ich
 mich weih'n;
 Der kreuzfidele Tricyclist so lang als möglich sein.

Und wenn dereinst die Stunde schlägt, der Tod tritt in mein
 Haus,
 Auf einem schwarzen Vierrad da fährt man mich hinaus.
 Setzt' Freunde dann mir auf mein Grab nur einen schlichten
 Stein,
 „All Heil hier und in Ewigkeit“, das soll der Spruch drauf sein.

Unerreicht in Haltbarkeit!



Von dauernd weisser Farbe!

General-Vertretung und **Lager** für das Königreich Sachsen
J. F. Müller, Chemnitz, Schillerplatz 29.

Bevor Sie sich ein amerikanisches Rad kaufen, probieren Sie die nebenstehenden Modelle.

Amerikanische Räder stehen in Konstruktion und Arbeit weit hinter den deutschen!!!

„Styria“

„Hercules“

„Imperator“

„Tourist“



Die 97er Modelle

sind eingetroffen. Probieren auch ohne Kauf gestattet.

A. Siksay

Dresden, Porsbergstrasse 35.

Telephon 2701.

Vertreter in der Umgebung **gesucht.**

Täglich Unterricht im Radfahren durch geprüfte Lehrer unter Oberaufsicht des bekannten Meister-Fahrers
A. Siksay.

Buchdruckerei Andreas & Scheumann, Dresden-Striesen.

H. Jura g. 364,47 5